

„Kranckheit und Umstände der Herbst dienlich
 „seyn kan; Den Winter aber und die Hunds-
 „Tage soll man billig aussetzen.

Ehe man trincket und badet / so werden die
 Stuben eingeheizet / Damit man auf Gebrauch
 des Wassers sich nicht erkälte.

Morgends muß man um 6. oder halb 7. Uhr
 anfangen zu trincken; und wie oben gemeldet /
 nach des Medici Verordnung verfahren, biß das
 Quantum alle. Meistentheils bringen 2. biß 3.
 Kannen Wasser den behörigen Effect zu wege.
 Wenn es von wunderlichen und gemeinen Leuten
 kalt getruncken wird; wird es aber lau oder
 lieber heiß getruncken / folget der Effect nicht allein
 ehe / sondern man braucht auch weniger Was-
 ser darzu. Jedoch / es kommet alles auf des Me-
 dici Ausspruch an / als welcher des Menschen
 Temperament, Constitution, der Kranckheit Be-
 schaffenheit, und des Wassers Krafft oder Wür-
 ckung / wissen / und solche mit einander zu vereini-
 gen verstehen soll. e. g. Eine schwache Manns-
 Person kan 7. biß 11. eine schwache Weibes-
 Person 4. biß 7. Thee-Schälgen trincken / und
 ist genug, zumahl im Anfange: jedoch / lieber
 heiß / als lau oder kalt; Denn auf lau trincken /
 dörfste ein Vomiren kommen / welches zur Cur
 eben nichts nutzen würde; Das Kalt-trincken
 aber ist schwachen und alten Leuten gar nichts
 nütze. Absonderlich ist das Heiß-trincken an
 denen so contract sind / Nerven-Kranckheiten
 oder Glieder-Schmerken haben / auch in Ver-
 stopf-